

Adobe Bridge -> Kamera Raw

Beitrag von „MacGrummel“ vom 20. Januar 2022, 00:58

Auch ich verwende Adobes Bridge zum Umbenennen und Sortieren meiner Bilder. Bearbeiten ist da nicht vorgesehen. Im Gegensatz zu Lightroom und anderen "modernen" Programmen werden hier die Archiv-relevanten Bild-Titel und -Unterschriften direkt in den IPTC-Meta-Daten gespeichert, was auch das langfristige Wiederfinden extrem erleichtert. Unabhängig vom bis dahin verwendeten Programm. Natürlich ersetzt das einen echten Katalog nur zum Teil, aber zumindest bisher werden ja auf Apples Betriebssystemen diese Daten dann komplett eingelesen. So ist es dann auch möglich, über Apples Finder den Vorstand der Verkehrsbetriebe auf einem Bild von 2015 wiederzufinden, obwohl das Bild "150326_Straßenbahn_015" heißt.

Camera Raw ist eigentlich nur als Übergang von Roh-Daten zu Photoshop gedacht. Damit lassen sich aber oft genug auch aus Jpg-Bildern noch Sachen zaubern, die man garnicht gesehen hat.

Bisher gab es auch immer die Möglichkeit, den Raw-Konverter sowohl mit Bridge als auch mit Photoshop runter zu laden. Schließlich muss das Programm ja auch mit aktuellen Camera-Rohdaten umgehen können, die ja immer noch mit jedem zweiten Spitzenmodell der Hersteller wieder verändert werden.

Wenn ich über Rechtsklick in Bridge Bilder in Camera Raw öffne, bin ich im Modul von Bridge, Rohdaten doppelt geklickt landen im Modul von Photoshop. Leider sind grade von diesem Photoshop-Modul die CC2021er Versionen bisher nicht wirklich Monterey-kompatibel, da sind die Beschriftungen der Regler kaputt. Im Bridge-Modul laufen die Schriften..

Aber egal wie rum: bei mir meckert selbst das eigentlich kostenlose Bridge, wenn ich mal wieder mit der falschen Rechner-ID ohne Adobe-Klout das Programm öffnen will. Auch das lässt sich erstmal so nicht kostenlos nutzen.